

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Im J. 1639 brannten „am Hof“ 2 Häuser nieder; a. 1671 das Schlößchen Schörgarn. Im J. 1724 brach in dem bei Deb befindlichen hölzernen Pfarrhose, während eines Gastmahles Feuer aus und legte denselben in Asche. Im J. 1805 brannten das Krennerbauerngut zu Büchl und a. 1806 das Brunnbauerngut zu Büchl nieder. Im J. 1815 wurde das Hofbauernhaus zu Andorf und a. 1817 das Loipoltgut zu Burgerding ein Raub der Flammen, und wie wir erzählt haben, wurden am 12. Mai 1818 29 Wohnhäuser sammt Neben- und Wirthschaftsgebäuden im Orte Andorf eingäschert. Im J. 1826 ging das Wirths- und Bäckerhaus zu Deb bei Haizing in Flammen auf; um selbe Zeit das Jamerbauern- und Schmidhaus in Bruck; a. 1846 das Gefl gut auf der Kuglhub; 1843 das Niedmannhaus und das des Jndinger bei der Straße; a. 1859 die Häuser zu Zanzleiten; a. 1860 das Liendlbauerngut zu Haizing; a. 1862 die 4 Bauern zu Hörzberg und das Stollengut bei Hier; a. 1865 das Margut bei der Linden, und a. 1874 wiederholt; a. 1870 die Mühle zu Schuleröd; 8 Häuser zu Untergriessbach, wovon im J. 1872 abermals 4 Häuser niederbrannten; a. 1871 das Grüblergut nächst der Linden; a. 1875 der Fruchtstadel und die Stallung des Schmidbauer zu Schuleröd.

Die Gemeinde Andorf besitzt seit etlichen und 30 Jahren eine Feuerspritze, wozu sie im Jahre 1875 eine neue mit einem Transporteur versehene Spritze beschaffte; doch wäre es zweckmäßig, daß für diese beiden Spritzen eine feuerlichere Remise hergestellt würde.
